

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Geschäftskalender für die Großh. Notariate

[urn:nbn:de:bsz:31-336239](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-336239)

Geschäftskalender für die Großh. Notariate.

(Nachdruck verboten.)

Es ist nach sorgfältiger Bearbeitung der Geschäftskalender für die Großh. Notariate und die staatlichen Grundbuchämter aufgenommen und zwar in folgender Anordnung:

1. Die Geschäfte, die zu beliebiger Zeit ein- oder mehrmals im Jahre vorzunehmen sind,
2. die vierteljährlich wiederkehrenden Geschäfte,
3. die jeden Monat fälligen Geschäfte und
4. die Geschäfte, die an einem bestimmten Tag oder in einer bestimmten Zeit des Jahres einmal vorkommen.

A. Im ganzen Kalenderjahr zu beliebiger Zeit.

1. Einmal unermuteter Sturz der Handkaffe. (G. u. VBl. 1889 S. 244 § 21 Einmal Sturz der Justizgefälligordrude, in der Regel im Monat Mai oder Juni. (GOD § 52 Abs. 4.)
3. Von Zeit zu Zeit Prüfung des Porto- bezw. Portostundungsbuchs durch den Dienstvorstand. (G. u. VBl. 1904 S. 460 § 21.)
4. Überwachungsliste nachprüfen wegen etwaigem Eintritt der Steuerpflicht — sp. alle 5 Jahre — (Ausf. Best. zum GStG. § 26; VBl. 3. GStG. § 8.)

B. Vierteljährlich wiederkehrende Geschäfte.

- | | |
|--|--|
| 1. Jan., April, Juli, Oktober.
Auf. Januar, April, Juli u. Oktober.

Im Laufe der Monate Jan., April, Juli u. Oktober.

Im Laufe d. Vierteljahrs. | <ol style="list-style-type: none">1. Durchsicht der Tabellen, Verzeichnisse u. d. Verwahrungsliste (Tab. Vorjchr. § 8².)2. Vorlage der Gebührenanforderung des verfl. Vierteljahrs an's Landgericht. (GKD. §§ 160 u. 163 mit Angabe der Summe der Gebühren für Verwaltungen)3. Vorlage der Rechnungen üb. Einband von Grundbüchern im verfl. Vierteljahr an Gr. Landgericht — evtl. auch monatlich — (GrdbbDWB. § 132² u. JM Erl. v. 11. 4. 13 Nr. J 16183.)4. Prüfung u. Bestätigung der Rechnung der Ortskrankenkasse betr. Kranken- u. Inv.-Versicherung des Kanzleipersonals und Überendung an Großh. Finanzamt (Hauptsteueramt) zur Auszahlung; Eintrag i. d. Nachweisung — evtl. auch monatlich — (JMBl. 1912 S. 199 3. III u. S. 202.)5. Vorlage der Darstellung d. Einnahmen an Grundbuchkosten u. üb. die d. Kanzlisten u. Hilfsbeamten d. Grundbuchämter angewiesenen Bezüge mit FormGr. 109 an das Landgericht. (GrdbbDWB. § 611 a, JMBl. 1912 S. 30.)6. Für Grundbuchämter, bei denen die Umschreibung noch nicht beendet ist: Hefefertigungsnachweis dem Landgericht vorzulegen. (GrdbbDWB. § 610²; JMBl. 1912 S. 30.)7. Prüfung eines Teils der Gebühren-Anweisungsverzeichn. (GKD. § 23⁵.)8. Unermuteter Sturz der Kostenmarkenbestände u. Geldvorräte. (KostMarkVorjchr. § 11.) |
|--|--|

*

Am 21. Febr.,
März, August,
November.

Am 21. März,
20. Juni,
21. Septemb.,
21. Dezember.
Gegen Ende
der Monate
März, Juni,
Sept. u. Dez.
Am lezt. Werk-
tag d. Monate
März, Juni,
Sept., Dez.

Auf 31. März,
30. Juni,
30. September.

9. Wenn im verfloffenen Vierteljahr Badische Erbschafts- u. Schenkungssteuer angelegt wurde: Vorlage der Zusammenstellung an die 3. u. StDir. (G. u. VBl. 1902 S. 41.)
10. Vorlage der Zusammenstellung betr. Verkehrssteuer an Zoll- u. Steuerdir. (WollzVO. 3. Vert.-Ges. § 73 a, G. u. VBl. 1902 S. 43.)
11. Umtausch des Markenerlöses gegen Kostenmarken beim Finanzamt (Hauptsteueramt). (KostMarkVorjchr. § 3.)
12. Anweisung der vorzüglichlich aus der Handkasse bestrittenen Porto- u. Kosten auf's Finanzamt. (G. u. VBl. 1889 S. 240 § 12 Abs. 3, u. S. 243 § 18 Abs. 3, ferner GKD. § 10^a.)
13. Verzeichnis der Gebührenanforderungen f. d. kommende Vierteljahr anlegen.
14. Sturz der Kostenmarkenvorräte u. Geldbestände sowie Abschluß der Darstellung der Markenvorräte und der Abrechnung. (KostMarkVorjchr. §§ 9—11.)
15. Abschluß d. Handkassenrechnung u. Vorlage an den Dienstvorstand. (G. u. VBl. 1889 S. 243, § 19.) — Jahresabschluß siehe hinten: D 7. —

C. Allmonatlich wiederkehrende Geschäfte.

Am 1. d. M.

Bis 2. d. M.

Bis 3. d. M.

Bis 5. d. M.

Anfangs d. M.

Bis 10. d. M.

1. Anweisung der Gebühren für Zustellungen u. Behandlungen des verfloffenen Monats. (Justizministerialerlaß vom 18. Juni 1914 No. J 19820.)
2. Letzte Notariats-Gesällrolle — abgeschlossen auf Ende des verfl. Monats — an die Gerichtskasse. (JGD. § 36^a.)
3. Letzte Grundbuchamts-Gesällrolle v. verfloffenen Monat an die Gerichtskasse. (JGD. § 36^a.)
4. Anweisung des gestundeten Postportos, der Telegraphen-, Telephon- u. Erpreßgutgebühren für den letzten Monat auf das Finanzamt (Hauptsteueramt) — (GKD §§ 10—13). — Zahlung muß spätestens am 10. d. M. erfolgt sein. (G. u. VBl. 1908 S. 100.)
5. Abschluß der Gesäll-Hauptübersicht; Aberweiss. Nachricht der Gerichtskasse, dem Finanzamt (Hauptsteueramt) u. der Zoll- u. Steuerdir. (JGD. § 37^a.)
6. Übersend. der im letzten Monat erleb. Akten u. Urkunden dem Amtsgericht. (NotRegOrdg. § 7 u. RPD. § 11^a.) Nachlassakten, die zur Kenntnisnahme des Vormundsch.-Gerichts u. gleichzeitig zur Verwahrung abgehen, sowie alle Testamente u. Erbverträge werden zweckmäßigerweise allbald einzeln nach der Geschäftserledigung dem Amtsgericht übersandt.
7. Cont. Vorlage der Rechnungen üb. Einband von Grundbüchern im verfloffenen Monat an Großh. Landgericht — falls nicht vierteljährliche Vorlage — (GrdbüchDV. § 132^a u. JMErlaß vom 11. 4. 13 Nr. J 16183.)
8. Sämtliche Totenlisten müssen eingegangen sein, eventl. an Einfindung zu erinnern. (RPD. § 142^a, AusfBest. des Bundesrats 3. EstG. § 2 S. 18.)

- Bis 10. d. M. 9. Dem Finanzamt (Hauptsteueramt) ist die Nachweisung der Grundstücks-Übertragungen, evtl. auch die Zusammenstellung oder eine Fehlzanzeige zu übersenden. (GrüVBl. § 5 u. GrüVBl. § 160^{1, 2}.)
- Am 10. d. M. 10. Kostenmarkenerlös beim Handkassenrechner gegen Marken umzutauschen. (KostMarkVorchr. § 5².)
- Bis spätestens 15. d. M. 11. Vorlage des Verzeichnisses der Kosten auswärtiger Geschäfte vom verfl. Monat dem Landgericht. (GrKD. § 29², 62.)
- Am 20. d. M. 12. Kostenmarkenerlös beim Handkassenrechner gegen Marken umzutauschen. (KostMarkVorchr. § 5².)
- Am 21. d. M. 13. Aufstellung der Verkehrssteuerübersicht u. Übersendung mit den Hebrollen an's Finanzamt (Hauptsteueramt) (VVD. zum VerkStG. § 73, G. u. VBl. 1900 S. 447.)
14. Falls noch Badische Erbschafts- u. Schenkungssteuer seit 21. des verfl. Monats angefehrt wurde, ist Steuerhebrolle mit Übersicht dem Finanzamt zu übersenden. (G. u. VBl. 1899 S. 852 § 100.)
- Im Laufe d. M. 15. Prüfung und Bestätigung der Rechnung der Ortskrankenkassen betr. Kranken- u. Inv-Berf. des Kanzleipersonals; Übersendung der Rechnung an's Finanzamt (Hauptsteueramt) zur Auszahlung; Eintrag in d. Nachweisung. — evtl. auch vierteljährlich — (JMBL 1912 S. 199, Ziff. III u. S. 202 das.).
16. Prüfung der Totenlisten v. letzten Monat, Vergleichung derselben mit den Sterbfallsanzeigen u. Prüfung, ob zu jedem in der Totenbeiliste eingetragenen Sterbfall Erhebungen gemacht wurden. (AusfBest. zu EstG. § 7, RP.D. § 143², 4.)
17. Nachweisung der Sterbfallsanzeigen zu fertigen und mit deren Beilagen u. der betreffenden Totenliste — letztere R. v. — dem Amtsgericht mitzuteilen. (RP.D. § 146.)
18. Erbschaftssteuerakten mit den statist. Anschriften und etwa vorhandenen Rechtspolizeikten spätestens 1 Monat nach Erledigung der Zoll- u. Steuerdirekt. vorzulegen, ev. auch vorher. (MittNot. 69, 144^o u. 169 und Erlaß der Zoll- u. Steuerdir. vom 12. 9. 06 Nr. 26129; — vgl. auch § 40 Abs. 2 REstVBl.)
19. Eintragung der auf den auswärtigen Grundbuchtagen vorgenommenen Geschäfte (in das FormGr. 106 nach Abhaltung jeden Grundbuchtags oder, wenn kein Hilfsbeamter beim Grundbuchamt, in das FormGr. 107 spät. am Ende d. M.) — GrdbchVBl. § 609, JMBL 1912 S. 29, 30.
- Am letzten Tag d. M. 20. Gefällrolle u. Gefällreg. sind abzuschließen. (JGD. § 36¹.)
21. Abschluß des Porto- u. Erpreßgutfindungsbuchs, sowie des Telegrammverzeichnisses. (GrKD. § 10, 11 u. 13.)
22. Kostenmarkenerlös beim Handkassenrechner geg. Marken einzutauschen. (KostMarkVorchr. § 5².)

D. Auf bestimmten Tag oder bestimmte Zeit des Kalenderjahrs fallende einmalige Geschäfte.

- | | |
|----------------------------|--|
| Am 1. Jan. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Wenn nicht Ende des verfloßenen Jahres schon geschehen so sind für das Jahr 1917 neu anzulegen: <ol style="list-style-type: none"> a) Das Geschäftstagebuch, die Rechtspolizei- und Vollstreckungstabelle. (TabVorschr. §§ 1 u. 5, 23 u. 33.) b) Das Kostenmarkenbuch (KostMarkVorschr. § 8) u. die Gefäll-Hauptübersicht. (JGD. § 37¹.) c) Die Handkassenrechnung. (G. u. VBl. 1889 S. 243 § 18 Abs. 2.) d) Die Totenbeiliste u. das Verzeichnis der Schenkungen u. L. (AusfBest. 3. EstG. §§ 8 u. 32.) e) Die Nachweisung betr. Kranken- u. Inv.-Versicherung (JWB. 1912 S. 199 Ziff. III u. S. 202.) f) Das Verzeichnis der auf den auswärtigen Grundbuchtagen vorzunehmenden Geschäfte. (GrdbchDV. § 609, JWB. 1912 S. 29/30.) 2. Abschluß d. Erbschaftssteuerliste d. Rechnungsjahrs 1915; Fertigung der Überträge in die laufende Steuerliste. (MittNot. 86) — siehe auch unten Ziff. 3 u. 13. — |
| Anfangs des Mon. Januar. | <ol style="list-style-type: none"> 3. Abgabe der Akten über die erledigten Steuerfälle an's Amtsgericht; Empfangsbescheinigung zur ESteuersfite. — siehe oben Ziff. 2 — (AmtsRegOrdn. § 18.) 4. Der Bereisungsplan für 1917 ist öffentlich bekannt zu machen. (GrdbchDV. §§ 78 u. 80.) |
| Bis 6. Januar. | <ol style="list-style-type: none"> 5. Vorlage d. „Befehungsdarstellung u. Geschäftsverteilung“ mit den Führungsberichten für die Büro- und Kanzlei-beamten an das Landgericht. (AB. GSD. § 37, JWB. 1914 S. 111; § 6 der Kanzleiorbg.) |
| Bis spätestens 15. Januar. | <ol style="list-style-type: none"> 6. Abschluß d. Geschäftstagebuchs f. 1916. (TabVorschr. § 4.) 7. Abschluß der Handkassenrechnung 1915; Auszug aus ders. an die Amtskasse 3. Bestätig. (G. u. VBl. 1889 S. 243 § 20.) |
| Bis 20. Januar. | <ol style="list-style-type: none"> 8. Nachweisung über „Die Kredite zur Einstellung von Schreibkräften gegen Seitenlohn“ an's JustMin. (Nachtrag B d. AusfBest. 3. GD. § 98 S. 73 u. JM. Erlaß v. 20. 12. 13 Nr. J 47572.) |
| Im Laufe des Mon. Januar. | <ol style="list-style-type: none"> 9. Verzeichnis der dienstpol. Geldstrafen oder Fehlanzeige an's JustMin. (G. u. VBl. 1893 S. 65 § 7 u. JM. Erlaß vom 20. 3. 03 Nr. 9635.) 10. Gefäll-Hauptübersicht abschließen und dem Finanzamt (Hauptsteueramt) gegen EmpfBsch. überf. (JGD. § 37².) 11. Jahres-Übersicht über Gebühren für Zustellung u. Beihändigung an's JustMinist. (ZustVD. § 17²; siehe amtl. Ausgabe d. Dienstvorschr. f. d. Gerichtsvollz. S. 305) u. Jahresbericht über den Diener an's JustMin. (JM. Erlaß v. 16. 1. 09 Nr. A 1586.) 12. Darstellung für die Zwecke der Landesstatistik an's JustMinist. (TabVorschr. § 34.) 13. Erbschaftssteuerliste des Rechnungsjahrs 1915 an Zoll- u. Steuerdir. (MittNot. 86 Ziff. 2 h) — siehe ob. Ziff. 2 u. 3. 14. Abgabe der nicht mehr benötigten Totenlisten, Totenbeiliste u. Freibelege vom letzten Jahr an's Amtsgericht. (ABRegOrdn. § 18.) 15. Abgabe der Geschäftstagebücher u. Tabellen nebst Beilagen, der Protokollmappen, etwaiger Verwahrungslisten, Generalakten u. Ortsgeneralien ic. an's Amtsgericht. (NotRegOrdg. § 4.) |

Bis 15. Febr.

16. Jahresübersicht d. Grundbuchamts-geschäfte an's JustMin. (Anleit. Ziff. 12 auf FormGr. 106 „Verzeichniss d. Grundbuchamts-geschäfte.“)

Auf Ende Februar.

17. Vorlage der Tabellen über liegenschaftliche Verschuldung an das Großh. Statistische Landesamt.

18. Vorlage der Zählkarten über Zwangsversteigerungen mit der Tabelle über Zwangsverwaltungen vom vorig. Jahr dem Stat. Landesamt. — Siehe die Anleitung auf dem Formular der Zählkarte bezw. der Tabelle. —

Längstens Ende März. Am 1. April.

19. Handhaffenrechnung v. Jahre 1916 an Gr. Verwaltungshof. (G. u. VBl. 1889 S. 244 § 23.)

20. Erbschaftssteuerliste für das Rechnungsjahr 1917 (1.4.17. bis 31. 3. 18) anzulegen. Die EStListe für 1916 bleibt noch bis 31. 12. 17 offen. (MittNot. 86.) — Siehe auch oben Ziff. 2. —

21. Sollbuch für d. Rechnungsjahr 1917 anlegen u. etwaige Überträge aus Sollbuch 1916 fertigen. (AusfBest. zum EStG. § 39¹⁻³.)

22. Sollbuch für das Rechnungsjahr 1916 abschließen und Gr. Zoll- u. Steuerdir. vorlegen. (AusfBest. 3. EStG. § 39³, 42.)

Längstens Mitte Mai.

23. Urlaubsgesuche an's Justizminist. (GenRegNorm. IV, Erlaß vom 23. 4. 10, Nr. A 15360 Ziff. V².)

Spätestens 1. Juni.

24. Vorlage der Reichserbschaftssteuerstatistik an Zoll- und Steuerdir. (MittNot. 27.)

Längstens Ende Juni.

25. Sturz der Justizgefällvordrucke. (JGD. § 52.)

Auf 1. Juli.

— siehe auch A 2 vorn. —

26. Anzeige des voraussichtlichen Bedarfs an Justizgefällvordrucken für das nächste Jahr der Drucksachen-Verwaltung des JustMinist. (JGD. § 52².)

Am 20. Nov.

27. Grundbuchimpressturz vorzunehmen (siehe Anleitung auf FormGr. 102 u. 104.)

28. Falls Badische Erbschafts- u. Schenkungssteuer ange-
setzt bezw. noch anzusetzen:

1. Steuerliste für die Zeit vom 21. 11. 17 bis 20. 11. 18 anzulegen.

2. Steuerliste für die Zeit vom 21. 11. 16 bis 20. 11. 17 abzuschließen.

(G. u. VBl. 1899 S. 851 § 98¹ u. G. u. VBl. 1901 S. 453.)

Ende Novemb.

29. Porto- u. Bahnstundungsbuch, sowie Telegrammver-
zeichnis für 1. 12. 17 bis 30. 11. 18 anzulegen. (GrbD. § 10².)

1. Dezember.

30. Porto- und Bahnstundungsbuch, sowie Telegrammver-
zeichnis für 1916/7 abzuschließen u. (nach Anweisung der
für November 1917 gestundeten Beträge) dem Finanz-
amt (Hauptsteueramt) zu überf. (GrbD. §§ 10⁵, 11³ u. 13⁴.)

15. Dezember.

31. Liste für das Unabkömmlichkeitsverfahren — nach den
Verhältnissen vom 1. 12. 17 — dem JustMin. vorzulegen.

Im Laufe des

32. Für das Jahr 1918 neu anlegen: Geschäftstagebuch usw.
(siehe oben Ziff. D 1.)

Mon. Dezbr.

33. Bereinigungsplan f. d. Jahr 1918 aufzustellen. (GrdbD. W.
§ 78 u. Rpr. 1908 S. 16.)

Gegen Ende

34. Kostenmarkenbuch abzuschließ. (KostMarkVorjchr. § 8²)
— siehe auch oben B 15 —

Dezember.

35. Abschluß der Nachweisungen — FormGr. 102 u. 104 —
über Bezug u. Abgabe von Grundbuchimpresf. (GrdbD. W.
§ 608, JMBI. 1912 S. 29.)

Am 31. Dez.

36. Abschluß der Rechtspolizei- und Vollstreckungstabelle.
(TabVorjchr. § 14.)